

# Auf Ja- und Nein-Gefühle hören

## Präventionsprojekt an Martin-Luther-Schule

COESFELD. Mittlerweile gehört es schon zum etablierten Programm: Bereits zum vierten Mal nahm die Martin-Luther-Grundschule – in diesem Jahr wieder in Kooperation mit der benachbarten Maria-Montessori-Schule – am Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir“ der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück teil.

Das Projekt begleitete die Kinder der dritten und vierten Klassen beider Schulen an drei Vormittagen mit jeweils einer Schulstunde pro Klasse und klärte über das Thema sexuelle Gewalt auf. Zwei Theaterpädagogen spielten überzeugend kurze Alltagsszenen, in denen die körperlichen Grenzen überschritten werden, und thematisierten Formen sexueller Gewalt, heißt es im Pressebericht der Schule. Die

Szenen regten zum Fragenstellen, Diskutieren und Suchen nach Handlungsmöglichkeiten an. Es gibt ein Ja-Gefühl und ein Nein-Gefühl und die Kinder wurden dafür sensibilisiert, auf ihre Gefühle zu hören und dazu ermutigt auch ein klares „Nein!“ zu äußern. Durchgeführt wurde das Projekt von der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück, die seit 1994 ihr Präventionsprogramm gegen sexuelle Gewalt anbietet.

Finanziert wurde das Programm an der Martin-Luther-Schule von dem Verein „Menschen gegen Kindesmissbrauch“. Die Schüler nahmen engagiert am Projekt teil und vertieften das Gehörte noch mit zusätzlichen Unterrichtsmaterialien, die von der theaterpädagogischen Werkstatt zur Verfügung gestellt werden.



Die Dritt- und Viertklässler der Martin-Luther-Schule haben am Projekt „Mein Körper gehört mir“ teilgenommen.